

040e Vom Streiten

Bibeltext Revidierte **Elberfelder Bibel** (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten | Bibeltext der **Neuen Genfer Übersetzung** – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

Thema der Woche

Rund ums Thema Streit – Tipps von einem Ex-Jähzornigen

Vorstellung

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und heute gibt es drei abschließende Impulse.

Thema heute

Vielen Dank, dass ihr gestern meine autobiografisch gefärbten Notizen zum Umgang mit Jähzorn ertragen habt. Ich gebe zu, das war vielleicht nicht so viel Theologie, aber die Zusammenstellung war mir wichtig, weil man sie auf so fast jede tiefer sitzende Sünde im Leben anwenden kann. Immer gilt: Steh dazu! Bitte um Vergebung! Bekenne deine Sünde! Lerne Bibelverse! Such dir Verbündete! Gib nicht auf! Schau bei dir selbst ein wenig hinter die Kulissen! Und bei alledem bleib entspannt. Christentum ist nicht die Religion des perfekten Sündenmanagements, sondern die Religion der Liebe – zu Gott und dem Nächsten.

Lasst mich zum Abschluss noch drei Impulse zum Thema Streit aus den Sprüchen geben.

Impuls 1: Streit zerstört nachhaltig die Lebensqualität

Sprüche 17,1: Besser ein trockener Bissen und Ruhe dabei als ein Haus voller Festspeisen, aber Streit dabei.

Sprüche 21,9: Besser auf dem Dach in einer Ecke wohnen als eine zänkische Frau und ein gemeinsames Haus.

Streit macht Leben ungenießbar. Ein luxuriöses Leben plus Streit ist schlechter als ein einfaches Leben und Harmonie. Die zänkische Frau als der Prototyp einer Person, die einem das Leben vergällt.

Streit ist nicht nur falsch, Zank zerstört nicht nur Beziehungen, sondern die eigene Lebensqualität hängt ganz wesentlich davon ab, dass meine engsten Beziehungen von einem liebevollen Miteinander geprägt sind. Und deshalb ist es nur logisch, dass ich Streit vermeide – oder? Warum sollte ich mein eigenes Leben ungenießbar machen? Das ergibt doch keinen Sinn! Und genau so logisch ist es, dass ich bei der Auswahl meines Ehepartners genau

hinschaue, wen ich da heirate.

Impuls 2: Meide streitsüchtige Menschen

Das klingt vielleicht auf den ersten Blick wenig christlich, aber es ist weise. Und Gott irrt sich beim Thema Weisheit nicht! Hör dir mal diese beiden Verse an:

Sprüche 29,22: Ein zorniger Mann erregt Streit, und ein Hitziger ist reich an Vergehen.

Irgendwie logisch. Ein Hitzkopf bringt Zank. Aber dann heißt es eben auch:

Sprüche 22,24: Lass dich nicht ein mit einem Zornigen, und mit einem Mann, der sich schnell erregt, verkehre nicht,

Bei zornigen Menschen oder bei solchen, die schnell auf 180 sind und sich nicht mehr beherrschen können, sollte ich auf Abstand gehen. Das wird nicht immer möglich sein. Klar! Aber es ist weise, Hitzköpfe und Choleriker so weit wie möglich zu meiden. Einmal soll ich sie meiden, weil sie einen schlechten Einfluss auf mich haben

Sprüche 22,24.25: Lass dich nicht ein mit einem Zornigen, und mit einem Mann, der sich schnell erregt, verkehre nicht, damit du dich nicht an seine Pfade gewöhnst und deinem Leben eine Falle stellst!

Zum anderen soll ich sie meiden, weil es zum Streit immer einen braucht, der gern streitet.

Sprüche 26,21: Kohle zur Kohlenglut und Holz zum Feuer und einen zänkischen Mann, um Streit zu entfachen.

Kein zänkischer Mann, kein Streit. Und dasselbe gilt auch für Verleumder und Spötter. Fangen wir mit den Verleumdern an:

Sprüche 26,20: Wo das Holz zu Ende geht, erlischt das Feuer; und wo kein Verleumder ist, kommt der Zank zur Ruhe.

Ein Verleumder, das ist einer, der mit falschen Anschuldigungen, Anspielungen, Halbwahrheiten, Übertreibungen oder der einseitigen Wiedergabe von „Fakten“ immer wieder dafür sorgt, dass ein Zank neue Nahrung erhält.

Sprüche 22,10: Treibe den Spötter fort, so zieht der Zank mit hinaus, und Streiten und Schimpfen hören auf.

Hitzköpfe, Verleumder und Spötter provozieren Zank und Streit. Für ein Leben in Harmonie ist es wichtig, dass wir sie meiden. Das fängt definitiv damit an, dass wir keinen solchen Menschen heiraten! Aber ich denke, es geht noch weiter. Wir dürfen Zornige und Lästere und die, die sich über jeden lustig machen... wir dürfen sie zurechtweisen und sie auf ihr

destruktives Verhalten hinweisen. Und wenn sie uneinsichtig sind, sollten wir auf Abstand gehen. Das ist, was Salomo bzw. der Heilige Geist uns rät. Gott hat uns zum Frieden berufen, nicht zum Streit (vgl. 1Korinther 7,15).

Impuls 3: Alkohol führt zu Streit

Oder allgemeiner: Meide nicht nur streitsüchtige Menschen, sondern auch Situationen, in denen du dich selbst nicht mehr im Griff hast.

Sprüche 23,29.30: Wer hat Ach, wer hat Weh, wer Zänkereien, wer Klage, wer Wunden ohne Ursache, wer trübe Augen? 30 Die spät beim Wein noch sitzen, die einkehren, um den Mischkrug zu erforschen.

Wer besoffen in der Kneipe sitzt und dann in einen Streit womöglich in eine Schlägerei gerät, der braucht sich nicht zu wundern. *Wer hat Zänkereien... die spät beim Wein noch sitzen.* Zu viel Alkohol, aber auch zu wenig Schlaf oder zu viel Stress führen zum Streit. Ich erinnere mich noch gut an eine Zeit in unserer Ehe, wo es leicht zum Streit kam, wir beide dünnhäutig waren und das alles nur, weil gerade in meinem Gemeindedienst und im Studium meiner Frau ganz viel los war. Kaum war die anstrengende Freizeit vorbei und die Masterarbeit geschrieben... schon in der Woche danach kehrte der Friede wieder ein. Und ich sage das, weil es wichtig ist, dass wir das Prinzip dahinter verstehen. Als Menschen werden wir von unseren Lebensumständen beeinflusst. Und es gibt eben Lebenssituationen, die tragen in sich das Potential zum Streit. Und wenn ich das weiß, wenn ich weiß, was Alkohol, Hunger, Überarbeitung, aber natürlich auch hormonelle Schwankungen oder Sorgen oder eine psychische Erkrankung an Streitpotential in sich tragen, dann kann ich mich darauf einstellen. Ich kann solche Situationen nicht immer vermeiden, aber ich kann ihnen mit Humor, Gelassenheit, Einsicht und Gottvertrauen begegnen. Ich kann einfach klug agieren. Und darum ging es mir in dieser Woche. Dass wir klug werden, wenn es um das Thema Streit geht.

Anwendung

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest dir überlegen, welche fünf Bibelverse du zum Thema Streit auswendig lernen willst.

Das war es für heute.

Wenn du noch nie die Sprüche Salomos studiert hast, dann überlege dir doch mal, ob du nicht vielleicht den Sprüchekommentar auf [Frogwords.de](https://www.frogwords.de) studieren magst. Link ist im Skript.

https://www.frogwords.de/bibel_at_nt/sprueche/kommentar

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN